

Basler Gesangverein



Händel – Messiah

Barockorchester: L' arpa festante

Musikalische Leitung: Adrian Stern

Sopran: Katharina Persicke

Altus: Alex Potter

Tenor: Jakob Pilgram/Rolf Romei

Bass: Markus Flaig

Basler Münster

Samstag, 17. November 2012, 19.30h

Sonntag, 18. November 2012, 17h

Einzelkarten von 20–70 CHF sind ab 1. Oktober 2012 erhältlich bei Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2 in Basel, Tel. 061 206 99 96, ticket@biderundtanner.ch. Im Internet unter Online Shop www.biderundtanner.ch oder unter www.bs-gesangverein.ch.

Schüler, Studenten und Lehrlinge erhalten beim Vorweisen eines gültigen Ausweises 50% Rabatt auf allen Kategorien

Messiah, Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Oratorium HWV 56 (1741)

Ist Georg Friedrich Händels Messias ein „Grand Musical Entertainment“, als welches das Werk anlässlich der Uraufführung 1742 in Dublin bezeichnet wurde, oder ein „Sacred Oratorio“, als das es danach in London gespielt wurde? Für uns heute spielt dies wohl kaum mehr eine Rolle, so wenig wie die Frage, ob es, wie dies Händel praktizierte, in die Fasten- oder, wie dies im 19. Jahrhundert geradezu zur Tradition wurde, in die Adventszeit gehört. Entscheidend ist, wie Händel, äusserlich bedingt durch die Opernkrise in London, seit jeher aber immer auf Suche nach neuen Stoffen, bei geistlichen Sujets und bei der Gattung des Oratoriums landete, wie dadurch die Chöre der anglikanischen Tradition wieder ins Spiel kamen und seine Fantasie zu neuer Klanggestaltung anregten. Ein dankbares Projekt also für den BGV, der mit Samson bereits 1840 die Händel-Pflege einleitete und den Messias seit 1849 regelmässig aufführt. Frische Farbe verspricht diesmal – und damit drückt der musikalische Leiter Adrian Stern seinen eigenen Stempel auf – der Klang der Originalinstrumente: Wiederum spannt der Chor mit dem Orchester L'arpa festante zusammen. Wer das „Entertainment“ sucht, kommt also ebenso auf die Rechnung, wie Raum zu religiöser Reflexion bleiben wird.

Markus Erni

Einführung 1 Stunde vor dem Konzert im Hochchor des Basler Münsters mit Markus Erni (Musikwissenschaftler) und Frau Pfarrer Schröder Field.

Konzertvorschau:

Karfreitag, 29. März 2013, 17 Uhr, Stadtcasino Basel, Grosser Musiksaal

Giuseppe Verdi (1813–1901) *Quattro pezzi sacri*

Ave Maria, Stabat mater, Laudi alla Vergine Maria, Te Deum

Vier geistliche Stücke für Chor, Orchester und Sopransolo

Sopran: Svetlana Ignatovich

Anton Bruckner (1824–1896) *Te Deum, C-Dur*

Für Soli, Chor, Orchester und Orgel

Sopran: Svetlana Ignatovich, Alt: Heike Werner, Tenor: Luca Martin, Bass: Michael Leibundgut

Sinfonieorchester Basel, Orgel: Babette Mondry

Möchten Sie gerne beim Basler Gesangverein mitsingen?

Wenn Sie musikalische Erfahrung, eine gute Stimme und Freude am Singen unter professioneller Leitung haben, melden Sie sich bitte bei:

Myriam Erhardt, Tel. +41 61 711 80 35, myriam.erhardt@gmail.com

Schnupperproben, zu der Sie sich nicht anmelden müssen, finden an den Dienstagen

27. Nov. und 4. Dez. 2012 um 19.45h im Münstersaal des Bischofshofs an der Rittergasse 1 in Basel statt. Schauen Sie unverbindlich vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.bs-gesangverein.ch